

# KASACHSTAN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALMATY

November 2025

## Highlights

- Robustes Wirtschaftswachstum und leicht sinkende Inflation für das Jahr 2025
- Auch heuer wächst die kasachische Wirtschaft wieder stark
- Der eingeschlagene Reformkurs der Regierung wird fortgesetzt
- Bilateraler Handel mit Österreich erreichte im Jahr 2024 Rekordniveau. Für die ersten zwei Quartale 2025 gibt es einen leichten Rückgang bei den Importen aus Kasachstan (-2,8 %), dafür einen erfreulichen Anstieg bei den Exporten nach Kasachstan von ca. 10,5 %.

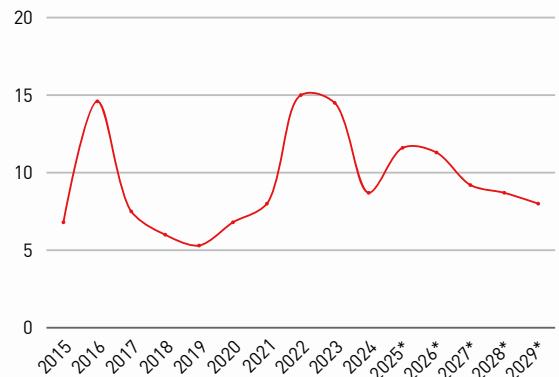
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

# Aktuelles aus der kasachischen Wirtschaft

## Fakten zum Land und zur Wirtschaft

Kasachstan ist eine aufstrebende „upper-middle-income“ Volkswirtschaft mit 20 Millionen Einwohnern. Das Land ist ein wichtiger Erdölproduzent und neben der Industrie, dem Bergbau- und dem Agrarsektor spielt auch der Dienstleistungssektor eine immer wichtigere Rolle.

Mit einer Fläche von 2.724.900 km<sup>2</sup> ist es das neuntgrößte Land der Welt und etwa 32-mal so groß wie Österreich. Als größtes Binnenland der Welt hat es zwar keinen Zugang zu den Weltmeeren, liegt aber an der historischen Seidenstraße und ist ein zentraler Teil der Ost-West-Verbindungen zwischen Asien und Europa. Der Ausbau dieser Landverbindungen („Middle Corridor“) hat seit den westlichen Sanktionen gegen Russland als Alternative zur Nordroute durch Russland an Bedeutung gewonnen und wird nun verstärkt betrieben.

Kasachstan ist Mitglied zahlreicher internationaler Institutionen und Abkommen wie z.B. der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAU), der Welthandelsorganisation (WTO) und des Freihandelsabkommens der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS).

## Stark durch den Rohstoffhandel getriebene Wirtschaft

Das Land ist reich an Rohstoffen. Neben Erdöl verfügt Kasachstan über große Reserven an Uran (weltgrößter Uranproduzent), Chrom, Kupfer, Zink, Gold sowie an seltenen Erden und Metallen. Der Abbau, die Verarbeitung und der Export von Rohstoffen machen einen Großteil der kasachischen Wirtschaftsleistung aus.

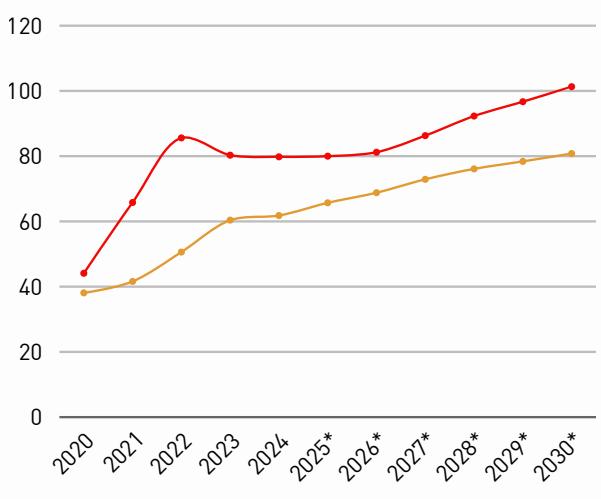
Trotz Bestrebungen der Regierung zur wirtschaftlichen Diversifizierung beträgt der Anteil des Öl- & Gassektors immer noch 13 % des BIPs und knapp 60 % der Gesamtexporte des Landes. Österreich ist ein wichtiger Kunde und bezieht knapp 56 % seines gesamten Erdöls aus Kasachstan.

## Prognosen für die nahe Zukunft

Die aktuellen Wachstumsaussichten sind trotz des Krieges in der Ukraine und den engen wirtschaftlichen Beziehungen mit Russland positiv. Nach einem Wachstum von 4,8 % im Jahre 2024 wird auch heuer ein Wachstum von 5,8 % erwartet. Die positive Entwicklung der Wirtschaft wird aber weiterhin stark von internationalen Rohstoffpreisen abhängen. Die kasachische Wirtschaft bleibt daher anfällig für externe Schocks.

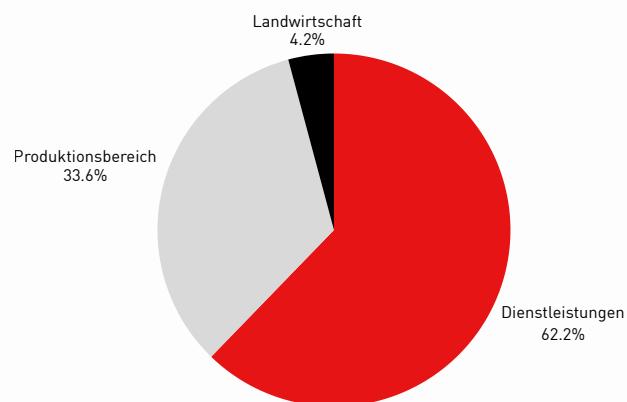
Neben fiskalischen Herausforderungen sind auch weitere Strukturreformen nötig, um ein nachhaltiges und inklusives Wirtschaftswachstum zu gewährleisten und die Abhängigkeit vom Rohstoffsektor zu reduzieren. Eine erneute größere Reform des Steuerrechts wurde 2025 auf den Weg gebracht.

Kasachstan: Exporte (rot) und Importe (gelb) (in Mrd. USD)



Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

Bruttowertschöpfung nach Sektoren für 2024



Quelle: [WKÖ Länderprofil Kasachstan](#)



### WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

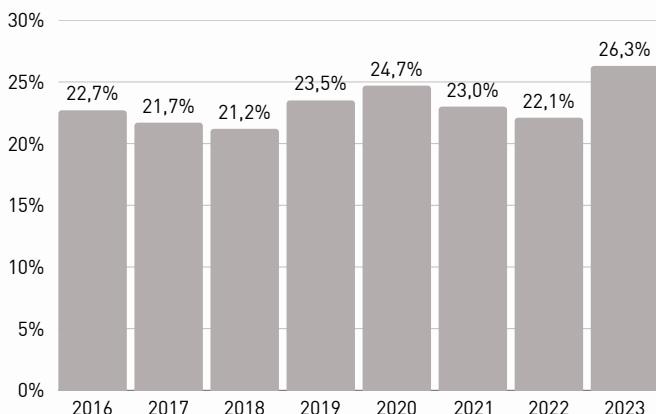
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	EU-Vergleich 2024	2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	5,1	4,8	1,0	5,8
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	260,5	280,7	19.413,0	283,3
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	12,8	13,6	43,2	13,6
BIP je Einwohner, KKP in USD	38,2	40,5	61,9	43,1
Inflationsrate in % zum Vorjahr	14,5	8,7	2,5	11,6
Arbeitslosenquote in %	4,7	4,7	6,1	4,6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1,6	-2,8	-3,2	-3,4
Staatsverschuldung in % des BIP	24,1	25,7	82,3	25,6

\*Prognosen

Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

Bruttoanlageinvestitionen in % des BIP



Quelle: [WKÖ Länderprofil Kasachstan](#)

Top 5 Exportgüter Kasachstans 2024\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [WKÖ Länderprofil Kasachstan](#)

## Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, denen Präsident Tokajew gegenübersteht, sind vielfältig und komplex: Die Sicherung der politischen und makroökonomischen Stabilität und Maßnahmen zur Diversifizierung der Wirtschaft stehen im Vordergrund. Gleichzeitig muss die Regierung Maßnahmen gegen Inflation, Korruption und Schattenwirtschaft ergreifen sowie Arbeitsplätze schaffen und Investitionen fördern.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stellen Kasachstan vor geopolitische und wirtschaftliche Herausforderungen. Seit dem Beginn des Krieges übt sich Kasachstan in Zurückhaltung und Ambiguität. Einerseits will es die Zusammenarbeit mit seinem wichtigen politischen und wirtschaftlichen Partner Russland nicht aufs Spiel setzen. Andererseits birgt eine zu große Nähe zu Russland die Gefahr, die Beziehungen zu Europa und den USA zu gefährden und sich Sekundärsanktionen auszusetzen.



### Länderprofile

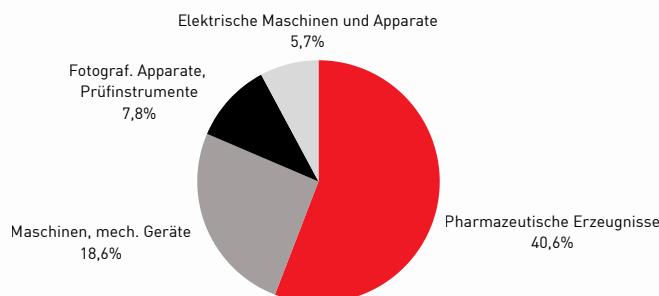
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Kasachstan ist Österreichs bedeutendste Exportdestination in Zentralasien und unser drittgrößter Exportmarkt in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Die Länder der Europäischen Union sind für Kasachstan ein wichtiger Handelspartner. Knapp die Hälfte der gesamten ausländischen Direktinvestitionen in Kasachstan kommen aus Europa.

## Österreichische Warenexporte 2024, gesamt 298,7 Mio. EUR



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS/KN 2-Steller

Quelle: [Außenhandelsdatenbank](#)

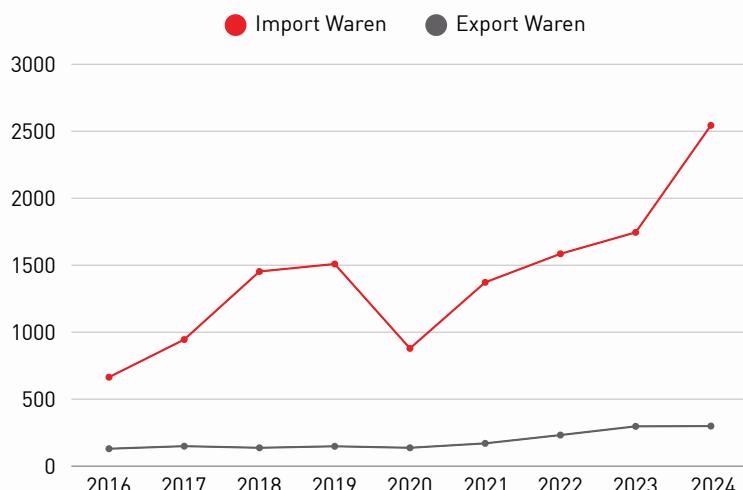
Die österreichischen Warenexporte stiegen 2024 weiter an und übertrafen mit EUR 298,7 Mio. die Jahre zuvor. Die wichtigsten Warengruppen im österreichischen Export sind medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (ca. 38 %), sowie Maschinen und Anlagen (ca. 19 %) und Mess- und Prüfinstrumente (ca. 8 %).

Auch die österreichischen Importe aus Kasachstan legten im Vorjahr stark zu und erreichten erstmals EUR 2,5 Mrd. (+45,8 %). Die Importe bestehen zu 99 % aus Erdöl und Erdölprodukten. Kasachstan war im Jahr 2024 mit knapp 56 % der Gesamtmenge der wichtigste Erdöllieferant Österreichs.

Für das Jahr 2025 ist in den ersten zwei Quartalen ein Anstieg der Exporte von Österreich nach Kasachstan von rund 10,5 % und ein leichter Rückgang bei den Importen aus Kasachstan von rund -2,8 % zu verzeichnen.

Kasachstan ist ein wichtiger Wirtschaftspartner für Österreich. Mindestens 400 österreichische Unternehmen bearbeiten den Markt regelmäßig. In Kasachstan bestehen ca. 40 österreichische Niederlassungen. Dabei handelt es sich überwiegend um kleine Vertriebsbüros und diese bearbeiten auch häufig die Nachbarländer.

## Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kasachstan in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie / Statistik Austria](#)



### Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.  
Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten in mehreren Sektoren

Einen wichtigen Teilbereich des geschäftlichen Engagements österreichischer Firmen in Kasachstan stellt traditionell das Projektgeschäft dar. Hier bestehen immer wieder Chancen, bei Projekten zur Modernisierung der Industrie (v. a. bei Maschinen und Anlagen) mitzuarbeiten. Die Wirtschaftskammer Österreich unterhält eine enge Kooperation mit dem kasachischen Verband der Maschinenbauer und organisiert immer wieder gemeinsame Veranstaltungen, welche sich sehr gut zum Markteintritt bzw. zur Marktbearbeitung eignen.

Neben dem Maschinen- und Anlagenbau bestehen für österreichische Waren und Dienstleistungen in den Sektoren auch Marktchancen im wichtigen Öl- & Gassektor, im Bergbau, in der Konsumgüterindustrie und auch beim Ausbau des Gesundheitssektors (v. a. Spitalsbau). Die kasachische Landwirtschaft wird seit einigen Jahren besonders gefördert, und auch hier ist österreichische Expertise gerne gesehen, und es bestehen aktive Kooperationen.

Die vergleichsweise geringe Kaufkraft bedingt häufig eine Präferenz für günstige Waren aus China oder auch aus den importzollbefreiten Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion. Österreichische Qualität wird zwar geschätzt, ist aber leider nicht immer leistbar. Nach Möglichkeit sollte bei möglichen Verkäufen auch Finanzierungsmodelle angeboten werden.

## Chancen im Tourismussektor

Dank der laufenden Ausweitung der Visafreiabkommen (visafreie Einreise für viele Ausländer möglich) verzeichnete Kasachstan in den letzten Jahren ein starkes Wachstum an ausländischen Touristen und Besuchern. Auch der Inlandstourismus wächst aktuell stark. Es sind große touristische Investitionen im Wintersport- und im Bergtourismus, am Kaspischen Meer (Caspian Riviera) und um die Hauptstadt (Borovoye) geplant. Österreichische Firmen haben v. a. am Aufbau der Schigebiete Shymbulak und Oi Quaragai bei Almaty wesentlich mitgearbeitet, und unsere touristische Expertise wird geschätzt.

## CO<sub>2</sub>-Neutralität

Kasachstan strebt an, bis 2060 klimaneutral zu werden. In den kommenden Jahren werden daher neue Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen sowie zur Förderung von Innovationen in den Bereichen Umwelt, Bau und Mobilität gesetzt werden. Dies wird voraussichtlich mit erheblichen Investitionen in erneuerbare Energien und in Umwelttechnologien einhergehen wodurch sich gute Geschäftschancen ergeben.

## IFI-Projekte weiterhin ein großes Thema

Die Finanzierung von größeren Projekten erfolgt oft über Internationale Finanzinstitutionen (z. B. EBRD, Weltbank und ADB). Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Unterstützung von Projektfinanzierungen und die Absicherung von Warenlieferungen durch die Österreichische Kontrollbank möglich. Besonders Sektoren wie Verkehrsverbindungen und kommunale Infrastruktur, Gesundheit und erneuerbare Energieprojekte werden häufig von IFIs kofinanziert. Es zahlt sich also aus, die vielfältigen Programme und Projekte der IFIs in Kasachstan zu kennen und sich mit lokalen und/oder ausländischen Partnern für Projekte zu bewerben bzw. als Sublieferant an diesen teilzunehmen.

# Einschätzungen zum Markt

## Aktuelle strategisch wichtige Projekte

- Ausbau der Energieinfrastruktur

Im Süden des Landes, in der Nähe des großen Balkhash Sees, soll demnächst das erste von bis zu drei geplanten Atomkraftwerken gebaut werden.

- Grüner Wasserstoff für Europa?

Unter dem Projektnamen „Hyrasia One“ sollen in den Steppen Kasachstans bis 2030 Windkraft- und Photovoltaikanlagen mit einem Produktionsvolumen von 40 Gigawatt (GW) sowie Elektrolyseure zur Herstellung von zwei Millionen Tonnen grünem Wasserstoff errichtet werden. Der Großteil davon soll in Richtung Europa exportiert werden.

- Ausbau der Transportinfrastruktur

Der Ausbau des “Middle Corridor”, als moderne Logistikverbindung zwischen Ost und West, wird weiter vorangetrieben. Neben neuen Straßenverbindungen wird auch die Eisenbahn in Kasachstan ausgebaut.

- Seltene Erden und kritische Rohstoffe

Die Europäische Union hat mit Kasachstan eine Rohstoffpartnerschaft zur Erschließung von kritischen Rohstoffen abgeschlossen und wird Mittel für Investitionen verfügbar machen.

## Dos and Don'ts

- Die Menschen in Kasachstan sind sehr gastfreudlich und Einladungen zu gemeinsamen Essen oder in die Jurte (Nomadenzelt) sollte man nicht ausschlagen.
- Die Gesellschaft ist traditionell und hierarchisch organisiert. Ranghöheren und Älteren wird besonderer Respekt entgegengebracht. Geschäftliche Entscheidungsprozesse erfolgen häufig „top down“.
- Die Kleidungsgewohnheiten in Kasachstan sind europäisch. Besondere Kleidungsvorschriften (außerhalb religiöser Stätten) gibt es nicht, auch nicht für Frauen.
- Begrüßungen erfolgen oft formell, Respektsbekundungen und ein herzlicher Handschlag werden geschätzt.
- Persönliche Beziehungen sind entscheidend für den Geschäftserfolg. Kleine Geschenke aus dem Ausland und auch Essenseinladungen sind üblich.
- Bei Geschäftskontakten werden Konflikte tendenziell gemieden. Ablehnung wird nicht immer durch ein klares „Nein“, sondern oft durch Umschreibungen oder durch Nichtbeantworten von E-Mails ausgedrückt.

Ein guter Tipp für Small Talk: Kasachen sprechen gerne über die die Familie. Politische Themen sollte man meiden.

Es wird empfohlen potenzielle Geschäftspartner im Rahmen der Geschäftsanbahnung zu überprüfen. Das AußenwirtschaftsCenter Almaty kann Sie dabei gerne unterstützen.

## Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Beachten Sie, dass im Winter die Temperaturen in Teilen des Landes bis zu -40°C erreichen können und es häufig viel Schneefall gibt. Eine entsprechende Reise- und Routenplanung ist anzuraten.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Almaty  
Posolstwo Awstrii – Torgowyj Otjel w Almaty  
41 Kazybek Bi Street, Block B  
050010 Almaty  
Kasachstan

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 09:00 - 18:00  
Samstag bis Sonntag geschlossen  
MEZ +4 Stunden | MESZ +3 Stunden

E [almaty@wko.at](mailto:almaty@wko.at)  
W <https://wko.at/aussenwirtschaft/kz>



© www.studiohuger.at  
WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Mag. Clemens Machal  
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

## Veranstaltungs-Highlights

Messe-Gruppenstände:

1. [Mining and Metals Central Asia 2025](#)
2. [KazAgro / KazFarm 2025](#)
3. [FoodExpo Kasachstan 2025](#)

Kasachstan als aufstrebender Industriestandort: Präsentieren Sie Ihr Angebot auf internationalen Fachmessen in Astana oder Almaty!



**Entdecken Sie weitere Veranstaltungen mit Kasachstan-Bezug!** Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der Podcast der **AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "KASACHSTAN – im Herzen von Asien".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim **AussenwirtschaftsCenter Almaty** für den Newsletter an.



© 704452987 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen und vor Ort](#)



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ  
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALMATY

E [almaty@wko.at](mailto:almaty@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kz>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA